

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	50 (1977)
<b>Heft:</b>	7
<b>Rubrik:</b>	Wehrsportliche Veranstaltungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Kamerad was meinst Du dazu . . . ?**

---

In der ASMZ 6 / 1977 stand unter dem Titel «Kritik und Anregung» folgende Ein-  
sendung. Ohne die Bedeutung der andern Artikel in irgendeiner Art und Weise schmä-  
lern zu wollen, gestatte ich mir die «hundstägliche» Bemerkung: Passt sie nicht ein  
bisschen zu den Themen «Besserstellung des Fouriers» und / oder «Sparprogramm beim  
Bund». Man könnte sich nämlich auch noch den Offizierskoffer, die Camionnagekosten  
dafür und die Transportkosten pro Einrücken / Entlassen sparen.

St.

### **Reduktion der Anzahl Offiziersuniformen**

Ein Aspirant erhält am Ende der Offiziersschule vom Bund zwei graue Offiziersuni-  
formen (eine GRD-Uniform gratis; eine private Uniform, deren Kosten die Armee über-  
nimmt). Daneben besitzt er weiterhin seine grüne Arbeitsuniform. Rückt er in den  
Dienst ein, so fasst er zusätzlich einen Kampfanzug. Braucht man tatsächlich vier Uni-  
formen? Ich bin der Ansicht, dass die graue Offiziersuniform nicht mehr nötig ist.  
Auf sie zu verzichten rechtfertigt sich sowohl aus finanziellen wie auch aus praktischen  
Gründen.

Man könnte die Kosten für die Abgabe von zwei grauen Uniformen sparen. Ebenso  
würde die an die Offiziere ausbezahlte Uniformentschädigung (Anzahl Offiziere  $\times$  An-  
zahl Dienstage  $\times$  Fr. 1.50) hinfällig. Die graue Uniform hat heute, verglichen mit  
früher, nicht mehr dieselbe Berechtigung. Man trägt sie weder im Urlaub (Zivilkleider)  
noch im Gefecht (Kampfanzug). Ich glaube, dass sich auch ein Offizier in der neuen  
Mannschaftsuniform (Ordonnanz 74: grüner Kittel mit versenkten Taschen, graue Hose,  
graue Policemütze) sehen lassen könnte. Für die Arbeit könnte man ihm, wie den Unter-  
offizieren, einen zweiten Kittel abgeben. Diese Lösung wäre doch praktischer. Man  
hätte weniger Gepäck und könnte auf den unbequemen Offiziershut zugunsten der  
platzsparenden Policemütze verzichten.

Die graue Uniform und ihr Zubehör (Hut, Stoffgurt, Dolch mit Schlagband) sind noch  
Relikte aus alter Zeit. Es entspricht auch nicht mehr dem heutigen Denken, Offiziere  
und Mannschaften unterschiedlich zu kleiden. Die meisten Polizeikorps machen diesen  
Unterschied auch nicht mehr. Die Gradabzeichen würde man selbstverständlich beibe-  
halten. Unsere Armee sollte doch dynamisch bleiben und von sich aus zeitgemäße  
Neuerungen einführen. Es ist meines Erachtens falsch, wenn man sich jeweils erst auf  
Druck von Armeegegnern zu neuen Lösungen entschliesst.

*Lt Zürcher*

## **Wehrsportliche Veranstaltung**

### **2. Dreikampf in Tafers**

*organisiert durch UOV Sense, Freiburg*

Aufgemuntert durch den erfolgreichen Verlauf des Jubiläumsdreikampfes vom letzten  
Jahr, führt der Unteroffiziersverein Sense am Samstag, 10. September in Tafers den  
zweiten Dreikampf durch. Folgende Disziplinen sind zu absolvieren: 300 m Schiessen,  
HG Werfen und Geländelauf von 6 km.

Interessenten sind gebeten, mittels Postkarte die Wettkampfausschreibung bei folgender  
Adresse zu verlangen: Adj Uof Markus Hofmeier, Präsident UOV, 1712 Tafers.